

Die Eawag

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen. Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig. eawag.ch

PEAK

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und der langjährigen Erfahrung unserer Wissenschaftler. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis. peak.eawag.ch

Anreise

Link: [Plan Kastanienbaum](#)

Eawag

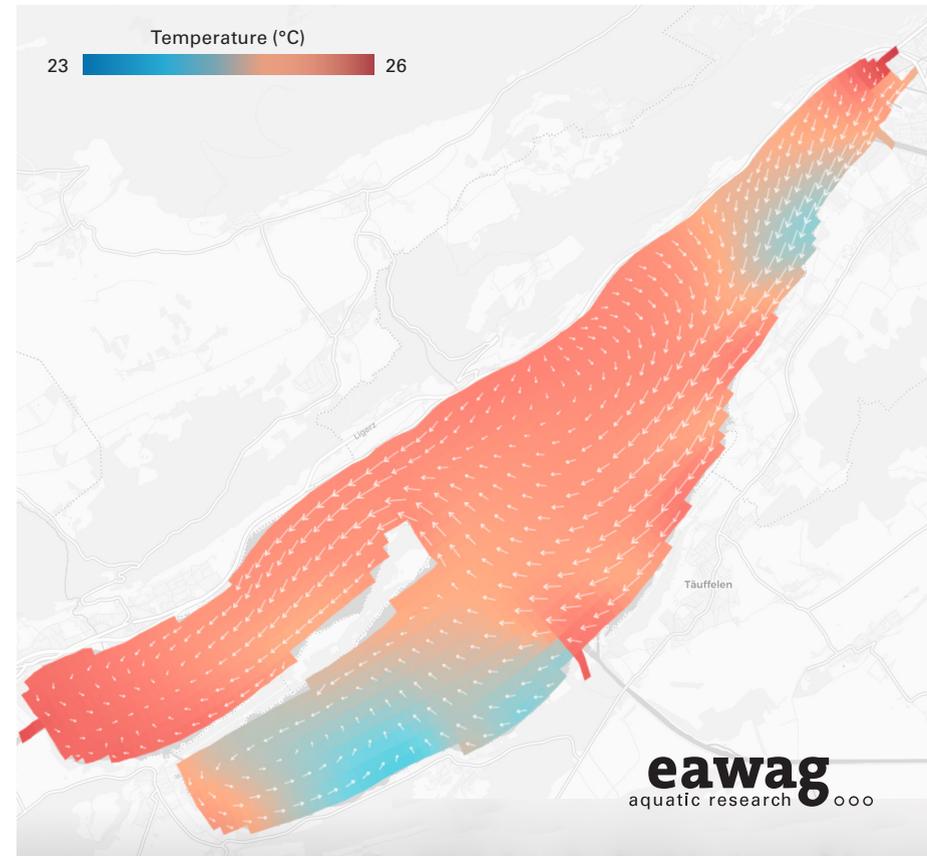
Das Wasserforschungsinstitut
des ETH-Bereichs

Die Nutzung von numerischen Modellen für die Überwachung und Erforschung von Schweizer Seen

PEAK-Anwendungskurs A51/25

Donnerstag, 8. Mai 2025

Kastanienbaum



Titelbild: Illustration einer 3D-Visualisierung der Strömungen im Bielersee
(Quelle: Damien Bouffard, Alplakes)

Die Nutzung von numerischen Modellen für die Überwachung und Erforschung von Schweizer Seen

PEAK-Anwendungskurs A51/25

Donnerstag, 8. Mai 2025

Kastanienbaum

Ziel

Die Verbindung von Feldbeobachtungen mit ein- und dreidimensionalen hydrodynamischen Seemodellen schafft neue Möglichkeiten für die Erforschung und Überwachung von Seen. Die Eawag hat eine Webplattform entwickelt, auf der sie aktuelle Modellergebnisse für zahlreiche Schweizer Seen zur Verfügung stellt (alplakes.eawag.ch). Dieser eintägige Kurs konzentriert sich auf die thermische Modellierung von Seen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie die Ergebnisse dieser 1D- und 3D-Modelle für die Beurteilung von beobachteten Veränderungen in Schweizer Seen nutzen können. Ausserdem werden sie anhand von konkreten Beispielen ihre eigenen 1D-Modelle erstellen können.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung und Planungsbüros, die sich in der Anwendung einfacher Modelle zur Überwachung der thermischen Entwicklung von Seen weiterbilden möchten.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihren eigenen Computer mitzubringen.

Inhalt

- Überblick über die Prozesse, die Temperaturveränderungen in Seen steuern
- Einführung in 1D- und 3D-Modelle (Funktionsweise, Prozesse, Inputs und Outputs). Praktische Anwendungen der Nutzung von 1D- und 3D-Modellergebnissen zur Bewertung von Veränderungen in Schweizer Seen.
- Unterstützung bei der Erstellung eigener 1D-Modelle anhand konkreter Beispiele

Referierende

Damien Bouffard, Martin Schmid, James Runnalls und Anne Leroquais, Eawag
Fabian Bärenbold und Tomy Doda, Université de Lausanne

Kursleitung

Prof. Dr. Damien Bouffard

Telefon +41 58 765 22 73, damien.bouffard@eawag.ch

Dr. Martin Schmid

Kursorganisation

Eawag PEAK

Telefon +41 58 765 57 65, peak@eawag.ch

Anmeldung

online: peak.eawag.ch

Anmeldeschluss: 17. April 2025

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Unterlagen

Die Präsentationen (in Deutsch und Französisch) werden vor dem Kurs elektronisch zum Download zur Verfügung gestellt. Die Kursteilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Sprache

Deutsch und Französisch (keine Simultanübersetzung, Folien sind in beiden Sprachen verfügbar und werden in der Sprache des Referierenden gezeigt)

Kursgebühren

CHF 320.–

In den Kursgebühren inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischung und Apéro. Nicht inbegriffen sind Übernachtungen und sonstige Verpflegung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eawag: eawag.ch/agb

Datum, Zeit, Ort

Donnerstag, 8. Mai 2025, von 9.30–17.10 Uhr

Eawag, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum

Seeheim